

KLIMAFIT IN DIE ZUKUNFT

Das Klima ändert sich.
Hitzewellen und Starkregenereignisse werden in Zukunft häufiger.
Welche Möglichkeiten die Sie bei einer Neuplanung bzw. Sanierung
haben um sich für die ändernten Anforderungen zu rüsten, erfahren
sie hier.



Schutz vor Starkregen

Gefälle weg vom Gebäude Richtung Straße bzw. zu einer anderen Abflussmöglichkeit schaffen

Terrassen mittels Rinnen vom Haus trennen

Bei vorhandenen Rinnen die Größe prüfen (alte Rinnen reichen für den heutigen Bedarf oft nicht mehr aus)

Gebäudeöffnungen wie z.B. Treppenabgänge oder Kellerlichtern mit Aufkantungen versehen

Gefährdete Gebäudeöffnungen abdichten und die Abdichtungen regelmäßig warten

Keine Aufstellung von Waschmaschinen, Toiletten etc. unter der Rückstauenebene (Straßenniveau) oder Sicherung dieser mittels Hebeanlage oder einem Rückstauverschluss



Schutz vor Sonne

Ausrichtung & Raumanordnung

Richtung Süden ausgerichtete Fassaden haben einen geringeren Energieeintrag, als welche die gegen Osten oder Westen ausgerichtet sind.

Bauweise

Massive Bauteile, wie z.B. Betondecken, Estriche oder gemauerte Wände tragen zur Stabilisierung der Innenraumtemperatur bei.

Fenster

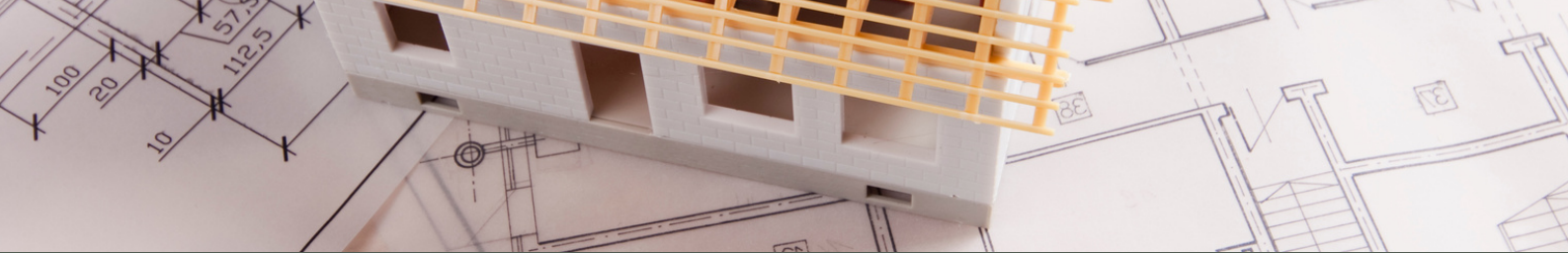
Fenster sollten eine klare Südausrichtung aufweisen um die Sonneneinstrahlung im Sommer so gering wie möglich zu halten. Auch der Anteil der Glasflächen sollte nicht zu hoch sein. Zusätzlich sollte bei der Wahl der Fenster auf einen geringen U-Wert sowie g-Wert geachtet werden.

Sonnenschutz

Wirksame Beschattung muss immer an der Außenseite der Fenster angebracht sein. Auch Laubbäume gewinnen an Bedeutung wenn es um die Beschattung von Glasflächen geht. Durch die kahle Struktur wird im Winter ein positiver Wärmeeintrag erzielt und im Sommer schützen die Blätter vor der Sonneneinstrahlung

Fassaden- und Dachbegrünung

Durch eine Fassaden- und Dachbegrünung kann durch das verdunstende Wasser der Pflanzen die Dach- bzw. Aussenwandtemperatur reduziert werden. Zusätzlich spenden sie Schatten und sind umweltfreundlich.



Hausplanung

Bauplatz

Bei Hanggrundstücken auf die Ausrichtung nach Osten oder Norden Achten! Es sollten keine Keller sondern eher Wohngeschosse gebaut werden.

Materialien

Verwenden Sie bei der Konstruktion des Hauses nachhaltige Materialien, die umweltfreundlich sind und wenig Energie bei der Herstellung benötigen. Dazu gehören Materialien wie Holz, recycelte Materialien und Beton mit geringem CO₂-Fußabdruck.

Energieeffizienz

Bauen Sie das Haus mit einer hohen Energieeffizienz, indem Sie beispielsweise eine gute Wärmedämmung, hochwertige Fenster und Türen, sowie eine effiziente Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage installieren. Dadurch können Sie den Energiebedarf Ihres Hauses reduzieren und die Energiekosten senken.

Dämmung

Denken Sie an Umweltfreundliche Dämmmaterialien wie zB Flachs, Hanf, Holyfastern, Kork, Jute, Schafwolle, Stroh oder Zellulose

Erneuerbare Energiequellen

Installieren Sie erneuerbare Energiequellen wie Solar- oder Windenergie, um die Energieversorgung Ihres Hauses zu unterstützen und gleichzeitig die Umweltbelastung zu minimieren.

Wasser Sparen

Verwenden Sie Wassersparttechnologien wie z.B. Regenwassernutzung, wassersparende Armaturen und Geräte, um den Wasserverbrauch des Hauses zu reduzieren.

